



BADISCHER
CHORVERBAND E. V.

WIR SINGEN
ZUKUNFT.
UND DU?
MACH MIT!
CHOR-KONZERT

SAMSTAG, 12. OKTOBER // 19 UHR
BÜRGERZENTRUM BRUCHSAL

Badischer Chortag Bruchsal
Eintritt frei!
Gesamtleitung: Matthias Böhringer



#musophieren
BADISCHER CHORVERBAND E.V.

www.musophieren.de
www.bcvonline.de

PROGRAMM

TRÄUME, GEDANKEN & WÜNSCHE !?

A Million Dreams	Beni Pasek und Justin Paul <i>Arr.: Michael Anarp</i>
Die Gedanken sind frei	trad. deutsches Volkslied 19. Jhd. <i>Arr.: Patrick Bach</i>
Danke	Gil Ofarim <i>Arr.: Michael Anarp</i>
Rießengroß	Hedda Erlebach, Laila Marie Noëlle Padotzke, Leonore von Berg & Lilith Julie Johna <i>Arr.: Michael Anarp</i>
Vaiana	Miranda Lin-Manuel, Cravalho Auli'i <i>Arr.: Michael Anarp</i>
Fix You	Coldplay <i>Arr.: Michael Anarp</i>
Writings On The Wall	Sam Smith <i>Arr.: Michael Anarp</i>
Un poquito cantas	trad. Volkslied aus Südamerika

Interlude: Vocal Painting


FRIEDEN !?

Ukuthula	trad. Zulu <i>Arr.: Matthias Böhringer</i>
Dona nobis pacem	trad.
Pax an!	SchülerInnen des St. Paulusheims Bruchsal / Matthias Böhringer

ZUKUNFT !?

Kunst ist Teil der Lösung

Wollt ihr das?	VOCALINO St. Paulusheim Bruchsal / Matthias Böhringer
Wann haben wir genug?	Matthias Böhringer
Fragen im Spiegel	Matthias Böhringer
Mein Chor - Exhale in Colour	Matthias Böhringer
Spirit Of Brotherhood	Matthias Böhringer
Der Mond ist aufgegangen	trad.



#musophieren: Eine Balance zwischen Freude, Gemeinschaft und Sinnstiftung. Herzliche Einladung zu einem anderen Konzert, mit Spaß am Singen in Gemeinschaft, bei dem Bekanntes auf Neues trifft - Volkslieder und Popsongs, Vocal Painting und Philosophische Vokalkunst – Präsentation und Mitsingmöglichkeit sich abwechseln, Kinder und Jugendliche selbst komponierte Songs mit drängenden Fragen präsentieren und wir alle gemeinsam über die Zukunft musophieren.

**Künstlerische
Gesamtleitung:
Matthias Böhringer**

Mitwirkende:

Publikum
MSK VerbandsKinder- und
Jugendchor | Leitung: Michael Anarp
VOCALINO Unterstufenchor Gymnasium
St. Paulusheim Bruchsal | Leitung: Matthias Böhringer
Voice Event | Leitung: Sebastian Oberlin
Badischer JugendChor | Leitung: Matthias Böhringer
proVocal - Meisterchor | Leitung: Matthias Böhringer

DIE GEDANKEN SIND FREI

1.

Die Gedanken sind frei
wer kann sie erraten,
sie ziehen vorbei
wie nächtliche Schatten.

Kein Mensch kann sie wissen,
kein Jäger erschießen
mit Pulver und Blei:
Die Gedanken sind frei.

2.

Ich denke, was ich will,
und was mich beglückt,
doch alles in der Still,
und wie es sich schicket.

Mein Wunsch und Begehren
kann niemand verwehren,
es bleibt dabei:
die Gedanken sind frei.

3.

Und sperrt man mich ein
im finsternen Kerker,
ich spotte der Pein
und menschlichem Werke,
denn meine Gedanken,
sie reißen die Schranken
und Mauern entzwei:
die Gedanken sind frei.

UN POQUITO CANTAS

trad. aus Südamerika



1. Un po-qui - to can - tas, un po-qui - to bai - las,
2. " " vi - no, " " ai - re,
3. " " vien - tos, " " som-bras,
4. " " ma - chos, " " chi - cas,



un po-qui - to le - lo - la, com' un ca-na-ri - o.



Le - lo - la, le - lo - la, le - lo - le - lo - le - lo - la,



Le - lo - la, le - lo - la, le - lo - le - lo

1.

un poquito cantas - ein bisschen singen
un poquito bailas - ein bisschen tanzen
le-lo-la - frei: gute Laune
com' un canario - wie ein Kanarienvogel

2.

un poquito vino - ein bisschen Wein
un poquito aire - ein bisschen (frische) Luft

3.

un poquito vientos - ein bisschen Wind
un poquito sombras - ein bisschen Schatten

4.

un poquito machos - ein paar Kerle
un poquito chicas - ein paar Mädchen / junge Frauen

Ein bisschen ... Wann haben wir genug?

PAX AN!

Text und Musik:
Klasse 7D & Matthias Böhringer (*1982)
Gymnasium St. Paulusheim Bruchsal Schuljahr 2022/23

1. Das Ca-py-ba-ra fragt: _____ "Was sind denn das für Rie - sen, ...
2. Das Ca-py-ba-ra denkt: _____ "Was sind denn das für We - sen, ...
5. die da Krie-ge füh- ren, statt Frie-den zu schlie - ßen?"
sind die denn be-schränkt, die kön-nen doch les sen?!"
9. Das Ca-py-ba - ra fragt: _____ "Was sind denn das für Rie - -sen,
Wis-sen schafft Macht, Wis - sen gibt Kraft, _____
13. die die Um - welt zer-stör - ren sich die Zu-kunft ver - mie - sen?"
drum ha-ben sie viel Zeit _____ in der Schu - le ver-bracht."

Refrain

17. Kli - ma - wan - del stop - pen, pax an! Da -
19. vor die Schu - le ro - cken, pax an! Nach
21. Frei - heit stre - ben, pax an! In
23. Fried - den le - ben, pax an!"

3. Strophe.

Das Capybara fühlt,
die sind nicht wirklich frei,
gefangen in Gedanken,
im Herzen vorbei?

Wer oder was lenkt?

Wer oder was denkt?

Wer schenkt das Denken,
welches lenkt?

Refrain: Klimawandel ...

4. Strophe

Das Capybara hofft,
die nennen sich doch Menschen,
die haben doch Vernunft mit Kunst die Zukunft zu gestalten,
die werden das dann schaffen,
das Richtige machen und sich endlich zusammenraffen!

2 X Refrain:

Klimawandel stoppen - pax an!

Davor das Abi rocken - pax an!

Nach Freiheit streben - pax an!

In Frieden leben - pax an!

WOLLT IHR DAS?

Text und Musik:
VOCALINO & Matthias Böhringer (*1982)
Gymnasium St. Paulusheim Bruchsal Schuljahr 2022/23

Strophen

1. Wir brauchen mehr Ge - rech - tig - keit für
ei - ne Welt ganz oh - ne Ge - walt. Helft al - le mit, wir
sind be - reit, wir ste - hen für Zu - sam - men - halt. Wir

Refrain

brauchen den Willen, wir brauchen die Kraft, wir brauchen den Mut, so
schaf - fen wir das! Wir ste - hen zu - sam - men, wir hel - fen ein - an - der, wir
müs - sen dran glau - ben, dann pa - cken wir das!

2.
Unsre Welt ist in Gefahr,
Doch das ist längst nicht allen klar.
Wir müssen was dagegen tun,
Wir dürfen nicht mehr nur so tun!

Refrain
Wir brauchen den Willen, ...

3.
Wir Kinder sind die Zukunft,
Wir wünschen uns mehr Frieden.
Habt doch endlich mal Vernunft,
Alle müssen Bildung kriegen.

Refrain:
Wir brauchen den Willen, ...

4.
Singen macht uns allen Spaß,
Gemeinsam singen, traut euch das!
Wollt ihr der Welt was Neues bringen,
dann lasst uns alle gemeinsam singen:

2 x Refrain:
Wir brauchen den Willen,
Wir brauchen die Kraft,
Wir brauchen den Mut,
So schaffen wir das!
Wir stehen zusammen,
Wir helfen einander,
Wir müssen dran glauben,
Dann packen wir das!

- Wollt ihr das!?

WANN HABEN WIR GENUG?

Text: Dirk Solte (*1960);
Musik: Matthias Böhringer (*1982)

Wann haben wir genug?
Was ist gute Tugend?
In uns wirken, göttlich, die Maßlosigkeit
und die harmonischen Schwingungen des
Lebens.

Gute Genügsamkeit
ist schwer zu bestimmen.
Das große Geschenk der
Unentscheidbarkeit
ist in der Logik des Denkens gegeben;

omnia in omnibus!

Geben wir dem Leben
die richtige Richtung?
Ein freier Wille kann die Weichen stellen,
wenn wir den Geist unseres Nächsten erhellen!

Balance oder Kollaps?
Wie lang soll's uns geben?
Auf welche Macht in uns vertraut unser
sehnliches Streben?
Eine starke Macht tief in uns bewirkt unser
sehnliches Streben!
Wodurch kommen wir endlich zur Besinnung
und geben dem Leben seine Bestimmung?
Entscheiden wir uns klug?
Dann haben wir genug!

FRAGEN IM SPIEGEL

Text: Dirk Solte (*1960); Wolfgang Eichhorn (*1933)
Musik: Matthias Böhringer (*1982)

Darf ich dich `was fragen?
Es ist dir doch bewusst:
Eine Kugel ist der Erdball!
Das weißt du doch!?
Für uns alle ist er bald zu klein!
Das begreifst du doch!?
Willst du mir `was sagen,
Herz in meiner Brust?

Schau mir in die Augen!
Ist nicht alles Wahn?
Sag mir, hast du für die Zukunft was getan?
Immer schneller, höher, weiter
und noch mehr!?
Dieser Drang nach mehr
- ach - wo kommt der wohl her?

Du willst alles haben!?
Verdrängt das deinen Frust?
Wo doch Hunger und Schulden wachsen!
Das weißt du doch!?
Hohe Schulden bei Mutter Natur!
Das bedrückt dich doch!?
Wie ein Kloß im Hals!
Durch Dummheit, Denken, Lust!?

Schau mir in die Augen!
Ist nicht alles Wahn?
Sag mir, hast du für die Zukunft was getan?
Meine Welt braucht dringend Hilfe,
sag` ich dir!
Wer kann helfen - retten?
Wer wohl, wenn nicht wir?

MEIN CHOR - EXHALE IN COLOUR

Deutscher Text: Dirk Solte (*1960)
engl. Übersetzung: Anthony Bramal
Musik: Matthias Böhringer (*1982)

"Mein Chor - Exhale in Colour" ist eine Ode an den "Chor", ein Geschenk an die Chöre dieser Welt. Kunst ist ein Teil der Lösung - "Wär' die Welt bloß mein Chor!"

Singen als Ausatmen in Farben - jede Chorstimme repräsentiert eine eigene Farbe:

Bass = die blaue, die Welle, das Fundament

Tenor = die rote, die Liebe, die Leidenschaft

Alt = die grüne, die Hoffnung, die Harmonie

Sopran = die goldene, die Sonne, die Fröhlichkeit

Ein Klecks auf der großen Palette des Lebens,
deren Puls meinen Atem der Sinne verströmt - geborgen
in Dir bin so schön ich, Du Hort.

First system of the musical score. It consists of four staves: Soprano (Sopran), Alto (Alt), Tenor (Tenor), and Bass (Bass). The music is in G major (one sharp) and 4/4 time. The lyrics are: "Hort. Mit schwin-gen-den Far-ben malst Du mich so bunt, be-sin-nen-de See-le mit Herz und mit Mund. Mit". The Soprano part features a melodic line with triplets. The other parts provide harmonic support.

Second system of the musical score, continuing from the first. It consists of four staves: Soprano (Sopran), Alto (Alt), Tenor (Tenor), and Bass (Bass). The lyrics are: "schwin-gen-den Far-ben malst Du mich so bunt, be-sin-nen-de See-le mit Herz und mit Mund. Mit". The Soprano part continues with triplets. The other parts provide harmonic support.

2. *(Sopran erst bei der Wiederholung)*

sin-nen-de See-le mit Herz und mit Mund. gol - den, die So - ne, die
 Mund. Die grü - ne, die Hoff - nung, grü - ne, die Hoff - nung,
 Mund. Die ro - te, die Lie - be, ro - te, die Lie - be,
 Mund. Die blau-e, die Wel-le, die blau-e, die Wel-le, die

Fröh - lich - Und keit. Ich...
 grü - ne, die Hoff - nung, die Har - mo - nie. Die Har - mo - nie...
 ro - te, die Lie - be, die Lei - den schaft. Die Lei - den - schaft. Ich ...
 blau-e, die Wel - le, das Fun - da - ment. Die das Fun - da - ment. Ich ...

Ich fühle die Kraft der anderen Farben,
 die neben und mit mir die Leinwand erfüll'n,
 das Lächeln der Töne - Du formst die Konturen!

Mit schwingenden Farben malst Du mich bunt,
 besinnende Seele mit Herz und mit Mund.

(Bass:) die blaue, die Welle, das Fundament
 (Alt:) die grüne, die Hoffnung, die Harmonie
 (Tenor:) die rote, die Liebe, die Leidenschaft
 (Sopran:) und golden, die Sonne, die Fröhlichkeit

Auf der Säule der Stimme die Wahrheit erfüll'n ...
 Der Klang der Wahrheit! - Wär' die Welt bloß mein Chor!

f 1. Ver-bun - den im Klang! Wär' die Welt bloß mein Chor!
 2. Das Ge - mäl - de der Zu - kunft zu - frie - den im Ohr:

Mit schwingenden Farben malst Du mich bunt,
 besinnende Seele mit Herz und mit Mund.

SPIRIT OF BROTHERHOOD

Text: Dirk Solte (*1960)

Inspiriert von der UN-Resolution 217 A (III)

Musik: Matthias Böhringer (*1982)

Strophe 1:

Alle Menschen sind frei geboren.

Alle Menschen haben gleiche Würde und Rechte.

Alle Menschen sind mit Vernunft und Gewissen gesegnet.

Alle Menschen sollen einander im Geiste der Brüderlichkeit begegnen.

Strophe 2:

Alle Menschen haben Anspruch auf eine soziale und internationale Ordnung,

in der die universellen Menschenrechte und Pflichten voll verwirklicht werden können,

in Übereinstimmung mit einer Tugend der Fairness und Ausgewogenheit,

des Gewissens und der Verantwortung, unseren Leitprinzipien der Brüderlichkeit.

Strophe 3:

Tyrannie und Krieg verachten diese Rechte, Pflichten und Freiheiten!

Niemand, kein Staat, keine Gruppe und keine Person haben irgendein Recht,

gegen die Anerkennung und Einhaltung der unveräußerlichen Rechte und Pflichten zu handeln.

Das ist die Grundlage für Freiheit, Gerechtigkeit und Frieden in der Welt!

The musical score is written in 4/4 time with a tempo of ca. 66. It features a vocal line and a piano accompaniment. The score is divided into sections A and B. Section A starts at measure 1 and ends at measure 5. Section B starts at measure 6 and ends at measure 13. The lyrics are written below the vocal line.

A vocalize (e.g. doo, do, da, ooh, oh, ah)

B

6 *mf* All hu - mans, _ with rea - son _ and

10 con - science _ en - dowed, born e - qual _ in du - ties, _ in rights and dig - ni - ty.

13 Let us de - clare our _ ode to the fu - ture, _ faith in love _ breathing, en - light - ened with em - pa -

C

thy: Oh Spir-it of broth-er-hood, spread u - ni-ver- sal - ly, be

f Spir - it of broth - er - hood.

vir-tue of fair-ness and re - spon-si-bil - i - ty. Oh spir-it of broth-er-hood,

Fair - ness, re - spon - si - bil - i - ty. Spir - it of broth - er -

treas-ure of peace, of jus-tice, life and lib-er-ty, don't ev - er leave!

hood. ah don't ev - er leave! (Oh)*

cresc. *mf*

hood. ah don't ev - er leave!

cresc. * only after 2nd repeat

Coda repeat ad libitum Solos: Improvisation

mf spir - it of broth - er - hood, don't ev - er leave! Oh

mf Spir - it of broth - er - hood, don't leave!

Ending

spir - it of broth - er - hood.

Spir - it of broth - er - hood.

cresc. *rit.* *ff*

DER MOND IST AUFGEGANGEN

Satz: Unbekannt

1. Der Mond ist auf - ge - gan - gen, die gold'-nen Stern-lein pran - gen am

5
Him-mel hell und klar. Der Wald steht schwarz und schwei get und

9
Ne - bel, wun - der - bar
aus den Wie-sen stei get der wei - ße Ne-bel wun-der - bar.

2.
Wie ist die Welt so stille,
Und in der Dämmerung Hülle
So traulich und so hold!
Als eine stille Kammer,
Wo ihr des Tages Jammer
Verschlafen und vergessen sollt.

4.
So legt euch denn, ihr Brüder,
In Gottes Namen nieder!
Kalt ist der Abendhauch.
Verschon' uns Gott mit Strafen,
Und lass uns ruhig schlafen,
Und unsern kranken Nachbarn auch!

Matthias Claudius

3.
Seht ihr den Mond dort stehen?
Er ist nur halb zu sehen,
Und ist doch rund und schön.
So sind wohl manche Sachen,
Die wir getrost belachen,
Weil unsre Augen sie nicht sehn.

Veranstalter und Kontakt:
Badischer Chorverband e.V.
info@bcvonline.de
www.bcvonline.de



Wir danken unseren Sponsoren, Partnern, Vereinen, ehrenamtlichen Mitarbeitenden und Helfenden für die umfassende Unterstützung und Zusammenarbeit!



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST